

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3031
der Abgeordneten Gerrit Große (Fraktion DIE LINKE)
Drucksache 6/7434

Spielstätten in Brandenburg

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur die Kleine Anfrage wie folgt:

Neben den großen Theaterhäusern in Brandenburg mit eigenen Ensembles gibt es im ganzen Land verteilt zahlreiche Spielstätten - oft in kommunaler oder in Trägerschaft eines Vereins. Diese Kultureinrichtungen werden in den verschiedensten Formen betrieben und haben die unterschiedlichsten kulturellen Angebote. Das Land fördert diese Spielstätten ohne eigenes Ensemble mit jährlich 500.000 Euro zur Aufrechterhaltung und Entwicklung eines Theater- und Konzertangebotes durch vornehmlich brandenburgische Theater- und Musikensembles.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Spielstätten ohne eigenes Ensemble gibt es derzeit in Brandenburg (bitte nach Landkreisen und Trägerschaft auflisten)?

Zu Frage 1: Siehe beiliegende Übersicht.

2. Wie definiert die Landesregierung „Spielstätten ohne eigenes Ensemble“ laut Verordnung zur Verteilung der Mittel für die Theater- und Orchesterförderung gemäß FAG?

Zu Frage 2: Die Definition ist in §1 Abs. 2 der Verordnung zur Verwendung und Verteilung der Mittel für die Theater- und Orchesterförderung zu § 5 des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes niedergeschrieben: „Für die Aufrechterhaltung und Entwicklung eines Theater- und Konzertangebots durch vornehmlich brandenburgische Theater- und Musikensembles in Gemeinden, die eine Spielstätte ohne eigenes Ensemble kontinuierlich betreiben oder in deren Auftrag eine Spielstätte kontinuierlich betrieben wird, werden insgesamt 500 000 Euro zur Verfügung gestellt.“ Die Mittel werden mithin ausschließlich kommunalen Antragstellern für die Erhaltung und Entwicklung des Theater- und Musiklebens in ihrem Ort oder in ihrer Region zur Verfügung gestellt. Weiter heißt es hierzu im § 1 Abs. 2: „ Die Mittel werden auf der Grundlage der Antragstellung an das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) und einer angemessenen kommunalen Mitfinanzierung der jeweiligen Kommune zugewiesen. Die Abrechnung der geförderten Maßnahmen erfolgt gegenüber dem MWFK mit Vorlage eines zahlenmäßigen Nachweises und eines Sachberichts durch die jeweilige Kommune.“

Eingegangen: 07.11.2017 / Ausgegeben: 13.11.2017

Es war und ist Anliegen der Landesregierung, die Mittel der Spielstättenförderung denjenigen Kommunen auf Antrag zuzuweisen, die selbst nicht Träger eines dem Theater- und Konzertverbund angehörigen Stadttheaters oder Orchesters sind. Mit der Förderung soll sowohl die Erweiterung des kulturellen Angebots in kleineren Städten und auf dem Land, die Vernetzung der Kommunen und ihrer Spielstätten mit den Produktionen der kommunalen und freien Theater und Orchester Brandenburgs unterstützt werden.

3. Inwiefern gibt es für Spielstätten Mindestanforderungen wie z.B.

- a) Größe der Bühne
- b) technische Ausstattung
- c) Anzahl der Sitzplätze
- d) sonstiges Ausstattung für öffentliche Veranstaltungen wie Toiletten, Garderobe etc.
- e) behindertengerechter Zugang?

Zu Frage 3: Die baulichen und technischen Anforderungen an Veranstaltungsorte – openair oder inhouse –, in denen Theater- und Konzertveranstaltungen stattfinden, sind in der Verordnung über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten im Land Brandenburg geregelt. Sie müssen vom Veranstalter und Vertragspartnern gewährleistet werden.

4. Laut Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 2326 (Drs. 6/5857) gab es in den Jahren 2013 - 2016 zwischen 31 und 35 bewilligte Anträge auf Spielstättenförderung. Welche konkreten Spielstätten wurden jeweils in den Jahren 2013 - 2016 gefördert?

Zu Frage 4: Siehe beiliegende Übersicht.

5. Laut FAG-Förderungsverordnung erhalten vorwiegend solche Spielstätten eine Förderung, die ihr Theater- und Orchesterangebot „vornehmlich“ mit Ensembles aus Brandenburg abdecken.

- a) Welche Ensembles aus Brandenburg wurden in 2016 von den durch die Spielstättenförderung geförderten Spielstätten engagiert?
- b) Welche anderen Ensembles außerhalb Brandenburgs wurden in 2016 von den durch die Spielstättenförderung geförderten Spielstätten engagiert?

Zu Frage 5: Siehe beiliegende Übersicht.

6. Welchen Beitrag leisten die Spielstätten ohne eigenes Ensemble nach Auffassung der Landesregierung für das kulturelle Angebot im Land Brandenburg?

Zu Frage 6: Bei Betrachtung der Vielzahl der Antragstellungen für Kooperationen, Eigenproduktionen und Veranstaltungen wird deutlich, wie groß das finanzielle und ideelle Engagement der Antragsteller, Veranstalter und Vertragspartner für die attraktive Ausgestaltung des kulturellen Lebens in Brandenburg ist. Es verbindet sich mit der Identifikation der Bürger vor Ort mit „ihrem“ Theater, Orchester oder Festival. Darüber hinaus ziehen die Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen überregionaler Aufmerksamkeit auf sich, tragen zur Entwicklung des Kulturtourismus und zur Erhöhung der Lebensqualität vor Ort bei. Weiter entfachen die kulturellen Angebote jenseits der theater- und orchestertragenden Städte bürgerschaftliches Engagement und binden die Bürger und Bürgerinnen stärker an ihre Region: Sei es durch die Initiierung von Eigenproduktionen unter Mitwirkung semiprofessioneller Künstler und Künstlerinnen oder durch private finanzielle und/oder organisato-

rische Unterstützung von Veranstaltungen. Eine solche kulturelle Verankerung steht gleichsam für Wertevermittlung und Orientierung. Viele Spielstätten bieten zudem den Rahmen für Vereinstätigkeit, für zielgruppenorientierte Workshops, für Treffen anlässlich gesellschaftlicher Ereignisse, kurzum: für das Allgemeinwohl.

7. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, die Spielstätten ohne Ensemble in Zukunft noch besser zu unterstützen?

Zu Frage 7: Die Landesregierung unterstützt und entwickelt die kulturelle Angebotsvielfalt in der Fläche wie folgt:

- Mit den Landesbühnen, der Uckermärkische Bühnen Schwedt und der neuen Bühne Senftenberg sollen bekannte, aber auch neue und ehemalige, derzeit nicht mehr genutzte Spielorte vor allem im Süden und Norden Brandenburgs wieder entdeckt und bespielt werden.
- Größere Spielstätten, wie beispielsweise das Kulturhaus Rathenow, das Stadttheater Luckenwalde, das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge oder das Friedrich Wolf-Theater Eisenhüttenstadt nutzen vor allem kommerzielle Veranstaltungsformate. Mit der Spielstättenförderung wird es für die Städte und Gemeinden ermöglicht, ein umfänglicheres und vielseitigeres Theater- und Konzertleben anbieten zu können.
- Den mit der Spielstättenförderung jährlich zur Verfügung stehenden 500 T€, stehen stets Anträge gegenüber, die mindestens das doppelte Finanzvolumen umfassen. Aufgrund dieser hohen Nachfrage sieht die Landesregierung den Bedarf, das Theater- und Musikleben in ländlichen Räumen Brandenburgs weiter stärken und zu entwickeln. Die Spielstättenförderung ist dafür ein geeignetes Instrument. Das MWFK beabsichtigt daher, im Zuge der Neuentwicklung der Fördersystematik im kommunalen Theater- und Orchesterbereich (50:30:20 %) auch den Ansatz für die Spielstättenförderung zu erhöhen.
- Über die finanzielle Förderung der kulturellen Angebote in der Fläche hinaus, steht das MWFK den Städten und Gemeinden beratend sowohl bei der Planung von Projekten und als auch beim Antragsverfahren zur Seite. Dies wird auch zukünftig eine wichtige Aufgabe bleiben.

Anlage/n:

1. Anlage

Übersicht zur Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 3031: Fragen 1, 4 und 5 a) u. b)

Landkreis	Förderung von Spielstätten 2013-2016	Träger	Antragsteller	engagierte brandenburgische Ensembles 2016	engagierte andere Ensembles 2016
<u>Uckermark</u>	MKC Templin	e.V.	Stadt Templin	Ton und Kirschen Theater, UBS, Theater 89	Casanova Society Orchester Berlin
	Marienkirche Prenzlau	evangel. Kirche Berlin-BB-schles. Oberlausitz	LK UM	Preußisches Kammerorchester, UBS	
	Hangar Groß Dölln (Bebersee-Festival)	GmbH	LK UM		nationale und internationale Musiker und -ensembles
	div. Kirchen und andere Spielorte wie Kunsthöfe, Stallungen (Uckermärkische Musikwochen)	verschiedene	LK UM	brandenburgische, nationale und internationale Musiker und Ensembles	
<u>Barnim</u>	Gut Stolzenhagen (Panderosa Festival)	eG	LK Barnim		nationale und internationale Tanz- und Performancekünstler
	Waggon-Theater Eberswalde	e.V.	Stadt Eberswalde	Wanderooper Brandenburg, Theater 89, Jugendtheatergruppe aus Stolzenhagen	Ensemble Bubales
	Haus Schwärzetal Eberswalde	gGmbH	Stadt Eberswalde	kein gesonderter Antrag	
	Dorfkirche Glambeck (Glambecker Claviermusiken)	evangel. Kirche Berlin-BB-schles. Oberlausitz	LK Barnim		nationale und internationale Musiker und -ensembles
	Marienwerder Wandlitz (Musikfestival Inselleuchten)	e.V.	LK Barnim		national bekannte Musiker und Schauspieler
	St. Marien Kirche Bernau (Festival Alter Musik)	k.A.	LK Barnim		nationale und internationale Musiker und -ensembles u.a. Lautten-Compagny Bln.
	Lazarus-Kapelle Bernau (Musikfest Siebenklang)	Hoffnungstaler Stiftung Lobetal	LK Barnim		nationale und internationale Musiker und -ensembels
	Kultur-Stadtpfarrkirche Müncheberg	Betreibergesellschaft mbH	Stadt Müncheberg	Kooperationen mit dt.-poln. Musikfesttagen an der Oder und Kulturfeste e.V.	brandenburgische, nationale und internat. Musiker und -ensembles
	Schlossgut Altlandsberg	GmbH	Stadt Altlandsberg	Kammerakademie Potsdam	
<u>Märkisch-Oderland</u>	Schloss Neuhardenberg (Musik im Kloster Altfriedland)	Stiftung	Amt Neuhardenberg	Kooperationen mit Kulturturfeste e.V.	Kooperation mit HS f. Musik "Hanns Eisler"
	Kulturhaus und openair Rüdersdorf	GmbH	Stadt Rüdersdorf	Eigenproduktionen Operette u.a. in Zusammenarbeit mit dem Kozertorchester Eberswalde	
	Schloss Bad Freienwalde und andere Spielstätten	Kultur GmbH MOL	Stadt Bad Freienwalde	Wanderooper BB, Sommerkomödie im Oderbruch	
	Friedrich Wolf Theater	Stadt Eisenhüttenstdt	Stadt Eisenhüttenstadt	UBS, BSOF, Puppentheater Ratzko Pdm., Wanderooper BB, Oxymoron	Komödie Berlin
	Museum	Stadt Eisenhüttenstadt	Stadt Eisenhüttenstadt	brandenburg. Musiker und Schauspieler zu Eröffnungsveranst. von Ausstellungen	

<u>Oder-Spree</u>	Kulturfabrik Fürstenwalde	gGmbH	Stadt Fürstenwalde	Wanderoper BB, Poetenpack	
	Stift Neuzelle	Stiftung	LK OS	Eigenproduktion Oper Oder Spree	
	drei Streleburgen	LK OS	LK OS	2016 kein Antrag, sonst z.B. Poetenpack	
<u>Prignitz</u>	Kultur- und Festspielhaus Wittenberge	Stadt Wittenberge	Stadt Wittenberge	BSOF	Sächsische Bläserphilharmonie
	Kirche Kietz	Förderverein	LK PR	I Confidenti	
	Dorf macht Oper in Plattenburg	FestLand e.V.	Amt Plattenburg	Eigenproduktionen	
<u>Ostprignitz-Ruppin</u>	Siechenhaus-Kapelle und andere Spielorte in Neuruppin (Aequinox Musikfesttage)	Förderverein	Stadt Neuruppin		Lautten-Compagny, Berlin sowie andere Musiker aus Brandenburg oder anderen Bundesländern
	Temnitzkirche und openair (Theatersommer Netzeband)	e.V.	LK OPR	Eigenproduktionen mit Bürgern u. Künstlern vor Ort	
	openair am Ruppiner See (Seefestival Wustrau)	e.V.	LK OPR	Eigenproduktionen u.a. auch in Koop. mit dem Theater Brandenburg a.d.H. o. event-Theater und der nBS	
	Gestüt Neustadt/Dosse (Schöller-Festspiele)	Förderverein e.V.	Amt Neustadt/Dosse i.A. der Kleeblattregion	Eigenproduktionen in Koop. mit der nBS und dem Staatstheater Cottbus	
<u>Elbe-Elster</u>	Kulturhaus Plessa	e.V.	Gemeinde Plessa	Brandenburg. Staatsorchester FFO 2017 (Wiedereröffnung)	
	Bad Liebenwerda, Finsterwalde u.a. Orte (Internat. Puppentheaterfestival)	LK EE	LK EE	brandenburgische, nationale und internationale Puppenspieler u. -ensembles	
	Finsterwalde, Saal "Alt Naundorf"	k.A.	Stadt Finsterwalde	Wanderoper Brandenburg	
	Schloss Doberlug (openair)	k.A.	Stadt Doberlug-Kirchhain	brandenburgische, nationale und internationale Musiker und -ensembles	
<u>Oberspreewald-Lausitz</u>	Kulturzentrum Lübbenau/Schloss Lübbenau	e.V./Betriebsgesellschaft mbH	Stadt Lübbenau		Sorbisches Nationalensemble Bautzen
	Slawenburg Raddusch	Förderverein e.V.	Stadt Vetschau	2016 kein Antrag	Sorbisches Nationalensemble Bautzen
<u>Spree-Neiße</u>	verschiedene Spielorte in Peitz (Jazzwerkstatt Peitz)	verschiedene	LK SN		nationale u. internationale Jazzler und Jazzensembles
	Bergschlösschen Spremberg	Stiftung SPI	Stadt Spremberg	piccolo Theater Cottbus, Pampelmuse Potsdam, Theater Frankfurt (O)	
	Schlosspark Burg (openair)	Amt Burg	Amt Burg	2016 kein Antrag	Sorbisches Nationalensemble Bautzen
	Städte mit historischem Stadtkern	AG Städte mit historischem Stadtkern	Stadt Treuenbrietzen i.V. der AG und aller beteiligten Städte	Tournee des Theaters 89	
	Beelitz (openair)	Beelitzer Kulturverein	Stadt Beelitz	2016 kein Antrag, sonst Schöller-Festspiele oder UBS	
	Kirche und Schloss Caputh (Caputher Musiken)	e.V.	LK PM	brandenburgische, nationale und internationale Musiker und -ensembles	
	St. Marien-Klosterkirchengemeinde Lehnin (Lehliner Sommermusiken)	k.A.	LK PM	brandenburgische, nationale und internationale Musiker und -ensembles	

<u>Potsdam-Mittelmark</u>	KLEINEBÜHNE Michendorf	e.V.	LK PM	Eigenproduktionen	
	Volkstheater Niemege	Amt Niemege	LK PM	Eigenproduktionen	
	Theater Comedie Soleil	Stiftung SPI	LK PM	Eigenproduktionen	
	Volksbühne Michendorf	k.A.	LK PM	Eigenproduktionen	
	Fercher Obstkistenbühne	k.A.	LK PM	Eigenproduktionen	
<u>Dahme-Spreewald</u>	Schloss Königs Wusterhausen	Stiftung Schlösser u. Gärten Bln.-BB	Stadt KWH		internationale Kinder- und Jugendpianisten/Wettbewerb
	Schloss Lieberose	Brandenburg. Schlösser GmbH	Amt Lieberose		Konzert in Koop. mit Freunde jüd. Kunst u. Kultur e.V.
	verschiedene Spielorte im Spreewald (Aquamediale)	LK DS	LK DS	Poetenpack	
<u>Havelland</u>	verschiedene Spielorte im Havelland (Havelländische Musikfestspiele)	verschiedene Orte im Havelland/Mitfinanzierung	LK PM	LK HVL	brandenburgische, nationale und internationale Musiker und -ensembles
	KH Rathenow	GmbH	Stadt Rathenow	2016 kein Antrag	
<u>Oberhavel</u>	Klosterscheune Zehdenick	Kulturlandschaft BB Nord e.V	Stadt Zehdenick	brandenburgische u. nationale Einzelkünstler	
<u>Teltow-Fläming</u>	Das HAUS Niedergörsdorf	k.A.	LK TF	2016 kein Antrag	
	Stadttheater Luckenwalde	Stadt Luckenwalde	Stadt Luckenwalde	2016 kein Antrag	